



Trainingsbedarfsanalyse und Angebotskonzeption

Stephan Heilmann | Teilprojekt Schulungen im Campusmanagement | Sitzung des Lenkungskreises



Zielsetzung

Trainingsbedarfsanalyse

- Identifizierung und Quantifizierung von Zielgruppen
- Abschätzung der jeweiligen Schulungsbedarfe
- Erste Hochrechnung des Arbeitsaufwands für die Teilprojekte

Angebotskonzeption

- Geeignete Qualifizierungsformate bzw. Kombination von Formaten
- Umfang der Angebote (Zeit, Seiten etc.)
- Priorisierung von Maßnahmen
- Prüfung der Durchführbarkeit in Hinblick auf die Ressourcen
- Empfehlung konkreter Maßnahmen an die Teilprojekte



Methodik

Trainingsbedarfsanalyse

- Strukturierte Interviews mit Teilprojektleitern der TU Berlin zur Mitarbeiter- und Zielgruppenstruktur
- Ergänzende Klärung offener Fragen mit den Teilprojektleitern der SAP
- Erstellung einer quantitativen Bedarfsstruktur

Angebotskonzeption

- Befragung der SAP-Berater und -Entwickler zum Schulungsumfang (TelKo)
- Kurzbeschreibung der Inhalte auf Grundlage der Fachkonzepte und Interviews mit Entwicklern
- Inhaltliche Bedarfsstruktur

- *Enge Zusammenarbeit von TU Berlin und SAP/Sollistico*
- *Bewährtes Vorgehen bei der Implementierung von integrativen IT-Systemen*



Durchführung

- Interviews mit den TU-Teilprojektleitern im 1. Quartal 2018
- Erarbeitung der Angebotskonzeption: März-Mai 2018
- Zusammenführung der Ergebnisse, Erkennen und Schließen offener Punkte: April-Mai 2018

- **Vorlage zur Beteiligung des Personalrats Ende Juni 2018**

- Schulungsvorbereitung ab dem 3. Quartal 2018
- Schulungsbeginn Oktober (SAP GUI) bzw. November (Webservices) 2018



Ergebnisüberblick – abteilungsinterne Anwendungen

- Präsenzs Schulungen mit max. 12 Teilnehmenden
- Ergänzende inhaltliche Einführungen
- Hoher Übungsanteil
- Breiter Einsatz von SAP Enable Now
- Sicherstellung von Prozess- und Bediensicherheit bei den Anwenderinnen
- Aufbau von engen Beratungs- und Supportstrukturen
- Sicherstellung des normalen Geschäftsbetriebs

- Große Spreizung des benötigten Schulungsumfangs
(Beispiel Abt. II: PA-PD ca. 10 Stunden, PA-PA ca. 45 Stunden)



Ergebnisüberblick – Webservices/Verwaltungskunden

Sehr große Herausforderungen!

- Extrem heterogene Nutzungsstrukturen an der TU Berlin
- Gleichzeitiger Relaunch vieler Webservices (Hoher Anspruch an Effizienz)
- Teilweise verzögerter Qualifizierungsbedarf (z.B. Berichtswesen oder Reisekosten)
- Z.T. komplett neue Prozesse, teilweise nur Digitalisierung des Bestandsprozesses
- Keine Schulungspflicht & unterschiedliche Teilnahmebereitschaft

- Gestaltung/Usability der Webservices z.T. noch unbekannt
 - direkte Auswirkung auf den Schulungsbedarf und -umfang



Ergebnisüberblick – Webservices/Verwaltungskunden

Angebotskonzeption:

- Für alle Webservices digitale Unterlagen online abrufbar
 - Einbindung in das Portal sowie zentrale „Knowledge Base“
- Komplexere Services werden in Informationsveranstaltungen vorgestellt
- „Veranstaltungstournee“ für Fakultäten und ZEs
- Niedrigschwellige Teilnahmemöglichkeit, keine Prüfung der „Teilnahmerelevanz“
- Möglichkeit des Ausprobieren/Übens, direkt im Anschluss an die Informationsveranstaltungen und/oder in separaten Terminen
- Go Live-begleitende Beratungsangebote („Praxiswerkstatt“)



Ergebnisüberblick – Webservices/Verwaltungskunden

Überblick empfohlener Qualifizierungsumfang:

- Fachgebietssekretariate:
 - 5 Präsenzveranstaltungen (z.B.: Freitextbestellung, Ausgangsrechnung)
 - Umfang ca. 14 Stunden
 - Ergänzende fakultative Übungs- und Beratungsformate
- Führungskräfte (MSS):
 - 5 Präsenzveranstaltungen (z.B.: Berichte, Anordnungswesen, E-Recuiting)
 - Umfang ca. 13 Stunden
 - Ergänzende Beratungsformate



Ergebnisüberblick – Webservices/Verwaltungskunden

Für folgende Webservices empfehlen wir Präsenzveranstaltungen:

- eRecruiting
- Personalkostenplanung
- Freitextbestellung
- Anordnungswesen (Vertiefung)
- Ausgangsrechnung erstellen
- Grundlegende Berichte
- Übersichtsberichte I
- Übersichtsberichte II
- Statistikberichte

(Aufzählung nicht abschließend)



Ergebnisüberblick – Webservices/Verwaltungskunden

Hauptsächlich dokumentengestützte Qualifizierung für diese Webservices:

- Portalnutzung
- Externe Lehrbeauftragte
- Entgeltnachweis (ESS)
- Beurteilung von Auszubildenden
- Dienstreiseantrag
- Dienstreiseabrechnung
- Dienstreiseabrechnung (externe Pers.)
- Genehmigungen im Reisekostenmanagement
- Zeiterfassung (vorbehaltlich der Zustimmung der Personalvertretung)
- Genehmigung von Fehlzeiten
- Katalogbestellung
- Freigabe von Bestellungen
- Anordnungswesen (Überblick)
- Projektanlage

Trainingsunterlagen/E-Learnings werden durch Übungs- und/oder Beratungsformate ergänzt.

(Aufzählung nicht abschließend)



Next Steps: Die Umsetzung

- Bedarfsgerechte Qualifizierung der Key User und Prozessexpertinnen
 - SAP Navigationsschulung
 - Train the Trainer
 - Train the Presenter
 - SAP Enable Now Instant Producer
 - SAP Enable Now Master Autoren
 - Erstellung von Scorm-Dateien (E-Learning-Dateiformat)
 - Ergänzende Coachingformate über das Change Management

- Festschreibung der zukünftigen digitalisierten Prozesse durch die Teilprojekte (bis 08/18)
- Gestaltung von „Lernstories“ durch die Key User und Prozessexpertinnen

- Aufzeichnung der Prozesse im Rahmen der Integrationstests
- Realisierung der Trainingsunterlagen

